

Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden CDU-Gemeinderatsfraktion Nordheim Jahreshauptversammlung am Mi. 13.04.2011

Nachdem wir im Mai letzten Jahres sehr ausführlich über die Kommunalpolitik diskutiert haben und ich Ihnen auch nachher Gelegenheit geben möchte, Themen von sich aus anzusprechen, möchte ich den heutigen Bericht kurz halten.

Aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde Nordheim, und dies sage ich bewusst auch vor dem Hintergrund, dass für 2010 ein deutlich besseres Rechnungsergebnis beim Haushalt erwartet wird als befürchtet, können wir auch in den nächsten Jahren keine großen Sprünge machen.

Nach der Festhalle stehen derzeit keine Großvorhaben an und das sogenannte „Schiff“ – Obere Gasse wird in den nächsten Wochen als Übergangslösung als Grünfläche mit Blumenbeet gestaltet – kostengünstig wie es heißt – für über 70.000 Euro. Man wird sehen, ob dies nicht zu einer Endlösung wird, was sicherlich eine Option ist.

Wir sind weiterhin dabei massiv Gelder in Bildung und Betreuung zu stecken. So wird ab Sommer die Schulsozialarbeit mit einer 100% Stelle beginnen. Auch unsere Fraktion dachte wir können geringer beginnen und es betrifft nur die Hauptschule, aber wir mussten zur Kenntnis nehmen, dass es bereits in den Grundschulen großen Handlungsbedarf gibt. Wenn wir den Kindergarten, den Hort an der Grundschule, die Ganztagesbetreuung an der Hauptschule und das Jugendhaus ansehen müssen wir erkennen: Immer mehr wird Erziehung und Betreuung vom Elternhaus auf die Allgemeinheit übertragen oder sich einfach nicht darum gekümmert. Dies ist bedauerlich aber eine Kommune muss auf diese Entwicklungen reagieren und zwar frühzeitig.

Die Ganztageschule – Hauptschule in Nordheim wird künftig vom Land Baden-Württemberg unterstützt, so eine aktuelle Mitteilung des Kultusministeriums. Hier hat sich also einmal mehr unser direkter Einsatz mit dem Besuch von Staatssekretär Wacker im Dezember an der Schule ausgezahlt. Die Schule konnte ihr Profil präsentieren und sich gut in Szene setzen.

Durchsetzen konnte sich die CDU Fraktion beim Haushalt 2011 mit dem Antrag die Grundsteuer nur um 10 Hebepunkte zu erhöhen und nicht wie von der Verwaltung vorgesehen und beantragt um 20 Punkte, was unverständlicherweise auch noch von der SPD unterstützt wurde.

Wie es nun unter der künftigen Landesregierung mit der Ortsumfahrung Nordhausen weitergeht bleibt abzuwarten.

Die CDU Fraktion wird in diesem Jahr im Gemeinderat die Erarbeitung eines Leitbildes für unsere Gemeinde konstruktiv mit voranbringen. Wichtig ist uns zudem dass wir frühzeitig in Planungen einsteigen um weiteres betreutes Wohnen in Nordheim ermöglichen zu können.

Neben den normalen Fraktionssitzungen direkt vor den monatlichen Gemeinderatssitzungen hat sich die CDU Fraktion im Jahr 2010 zu drei extra

Sitzungen getroffen, um sich jeweils über Sachgebiete intensiver austauschen zu können.

Am 26. Oktober besuchte die CDU Fraktion mit Staatssekretär Hillebrand und Alexander Throm das Karl-Wagner-Stift – hier wurde deutlich, dass das Heim an der Grenze ist, gerade beim betreuten Wohnen.

Am selben Tag fand der „Tag der CDU Fraktion“ statt, bei dem wir noch die Ortsbücherei und die Kurt-von-Marval Schule besuchten und Gespräche mit den Leitungen führten. Ein Mittagessen bei der Ganztagesbetreuung gab uns einen Überblick über diese neue Struktur an der Hauptschule.

Mit Staatssekretär Wacker , Bürgermeister Schiek und Alexander Throm besuchten meine Stellvertreterin Martina Perrot und ich am 2. Dezember die Kurt-von-Marval Schule, um dem Staatssekretär die neue Struktur der Schule vorzustellen, aber auch um für eine Unterstützung des Landes bei der Ganztagesbetreuung zu werben.

Der Nikolausbesuch der Fraktion fand am 6. Dezember bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde statt, verbunden mit der Überreichung eines Schokoladennikolauses.

Ich bedanke mich bei den Mitgliedern meiner Fraktion für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr .

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!